



## Klinikum Pritzwalk Ambulantes OP-Zentrum

### Adresse

KMG Klinikum Mitte GmbH  
Klinikum Pritzwalk  
Giesensdorfer Weg 2a  
16928 Pritzwalk

Telefon 0 33 95. 68 50  
Telefax 0 33 95. 68 52 80

pritzwalk@kmg-kliniken.de  
www.kmg-kliniken.de

### Terminabsprache für die ambulante Vorbereitung

Klinik für Unfallchirurgie  
Telefon 0 33 95. 68 55 20

Klinik für Viszeralchirurgie  
Telefon 0 33 95. 68 55 20

Klinik für Gefäßchirurgie  
Telefon 0 33 95. 68 58 01

Belegabteilung Gynäkologie  
Telefon 0 33 95. 68 54 01 bzw. 0 33 95. 68 55 50

Klinik für Plastische Chirurgie  
Telefon 0 33 95. 68 58 01

Wundmanagement-Zentrum  
Brandenburg  
Telefon 0 33 95. 68 58 01

Klinik für Anästhesiologie  
Mo – Fr 13.00 – 15.00 Uhr  
Telefon 0 33 95. 68 55 20

**AMBULANTES  
OP-ZENTRUM**  
Telefon 0 33 95. 68 51 01

**NOTAUFNAHME**  
Telefon 0 33 95. 68 51 07

Klinikum Pritzwalk · Ambulantes OP-Zentrum



## KMG Kliniken

Akutversorgung  
Rehabilitation  
Seniorenpflege



### Kernleistungen

- Akutversorgung
- Rehabilitation
- Seniorenpflege

### Begleitende Leistungen

- Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitstourismus
- Service / Facility Management

- Akutversorgung
- Rehabilitation
- Seniorenpflege
- ▲ Bildung
- ▲ Hotels
- Service



Patienten-Info  
Ambulantes  
OP-Zentrum

pat 07/10

## KMG Kliniken

Akutversorgung  
Rehabilitation  
Seniorenpflege

## KMG Kliniken

Akutversorgung  
Rehabilitation  
Seniorenpflege

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern,

das Team des ambulanten Operationszentrums des KMG Klinikum Pritzwalk begrüßt Sie recht herzlich.

Sie haben sich entschlossen, einen medizinisch operativen Eingriff in unserer Einrichtung durchführen zu lassen. Um Ihnen hierbei kompetent zur Seite stehen zu können, möchten wir Ihnen folgend einige Informationen und Erklärungen über den zu erwartenden Ablauf in unserem ambulanten Operationszentrum geben.

**Ihr Team**  
des ambulanten Operationszentrums  
KMG Klinikum Pritzwalk



Gesundheit  
aus einer Hand

www.kmg-kliniken.de



Gesundheit  
aus einer Hand

www.kmg-kliniken.de

Klinikum Pritzwalk · Ambulantes OP-Zentrum

### Ambulante Vorbereitung – Sprechstunde

Für eine optimale Vorbereitung der Operation ist eine Vorstellung beim entsprechend operativen Fachkollegen erforderlich. Nach Zuweisung des Patienten durch den Hausarzt, wird hierfür die Möglichkeit in unseren fachspezifischen Sprechstunden gegeben. Beachten Sie bitte auch, dass für viele ambulante operative Eingriffe eine Narkose notwendig ist.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminabsprache hierfür eine Grundvoraussetzung (s. Übersicht).

Bei der Vorstellung in der Sprechstunde werden alle diesbezüglichen Befunde zur Einsicht durch den Arzt benötigt. Hierzu gehören:

- Versicherungskarte, Befreiungsausweis
- Persönliche Medikamentenliste
- Letzte Laborwerte und letztes EKG
- Allergie-, Notfall-, Röntgenpass
- Impfpass
- Entlassungsbriefe von früheren Krankenhausaufenthalten
- OP-Berichte und Röntgenbilder von bisherigen OPs betreffend des OP-Bereiches
- Orthopädische Prothese (falls vorhanden)

Im Rahmen dieser Sprechstunde wird mit Ihnen der Termin für die ambulante Operation abgesprochen. So erfahren Sie, an welchem Tag und zu welcher Zeit Sie sich im ambulanten Operationszentrum einfinden müssen. Um auch hier Ihnen so wenig Wartezeit als nötig abzuverlangen, ist vereinzelt eine kurzfristige Terminänderung notwendig. Von daher müssten Sie uns (wenn möglich) Ihre Telefonnummer mitteilen. Sollten Sie vor der geplanten Operation akut erkranken, setzen Sie sich bitte mit uns telefonisch in Verbindung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter **0 33 95. 68 50** und **0 33 95. 68 55 20** zur Verfügung.

### Der Operationstag – vor der Operation

Nach Eintreffen im Krankenhaus werden Sie durch die Schwestern unseres ambulanten Operationszentrums empfangen. Melden Sie sich bitte am Informationsschalter im Foyer des KMG Klinikum Pritzwalk. Dort wird man sich umgehend um Sie kümmern.

Die aufgeführte Checkliste für den OP-Tag soll Ihnen helfen, nichts zu vergessen:

- Versicherungskarte
- Persönliche Medikamentenliste
- Persönliche Medikamente (inkl. Insuline) für 2 Tage
- Letzte Laborwerte und letztes EKG
- Allergie-, Notfall-, Röntgenpass
- Impfpass (bei Kindern)
- Alte OP-Berichte und Röntgenbilder von bisherigen OPs betreffend des OP-Bereiches
- Orthopädische Prothese (falls vorhanden)
- Unterarm-Gehstützen (falls vorhanden)
- Kleidung für 1–2 Tage Aufenthalt
- Ggf. Körper- und Zahnpflegeutensilien
- Ggf. Bademantel und Hausschuhe

Wertgegenstände, Schmuck, Kreditkarten, große Geldbeträge etc. lassen Sie bitte zu Hause, da wir hierfür keine Haftung übernehmen können.

In Vorbereitung zur Operation dürfen

- bis 6 Std. vor OP-Beginn kleine Mahlzeiten (Scheibe Weißbrot mit Marmelade, keine Butter, klare Flüssigkeiten),
- bis 2 Std. vor OP-Beginn schluckweise fett- und alkoholfreie klare Flüssigkeiten eingenommen werden.

Für Frauen, welche die „Pille“ einnehmen: Ein Absetzen der „Pille“ hinsichtlich der geplanten OP ist nicht notwendig, jedoch ist der Schwangerschaftsschutz reduziert.

Alle Medikamente, die den Wirkstoff **Acetylsalicylsäure (ASS)** enthalten, sind 1 Woche vor der geplanten OP abzusetzen und eventuell durch Antithrombosespritzen zu ersetzen. ASS-haltige Medikamente sind z.B. Aggrenox, Aspirin, Spalt, ASS, Alka-Seltzer, Thomapyrin, Fibrex, Micristin. Folge einer Einnahme dieser Medikamente ist eine verlängerte Blutungszeit und damit ein vermeidbares OP-/Blutungsrisiko. Falls Sie ein Präparat mit ASS regelmäßig einnehmen müssen, sprechen Sie bitte mit Ihrem **Hausarzt**, ob Sie es absetzen dürfen, oder ob es mit einer Antithrombosespritze zu ersetzen ist.

Blutverdünnende Medikamente (Falthrom, Marcumar, Plavix, usw.) sind nur in Absprache mit dem Operateur oder dem Narkosearzt auszusetzen und durch Antithrombosespritzen zu ersetzen.

Nach dem Empfang durch unsere Schwestern werden Sie für die Operation vorbereitet.

Hierbei halten wir für Sie eine komfortable personengebundene Trage bereit, auf welcher Sie sich **nach der Operation** ausruhen können. Wir werden bemüht sein, die Wartezeit bis zur Operation, so kurz(weilig) und angenehm wie möglich zu gestalten.

### Der Operationstag – nach der Operation

Nach der Operation werden Sie vom gleichen Schwesternteam, wie zuvor aus dem Aufwachbereich abgeholt und weiter versorgt. Während einer kurzen Erholungsphase haben Sie die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen, bevor Sie dann gestärkt in Begleitung einer Ihnen bekannten und benannten Person das Klinikum verlassen. Die Aufenthaltsphase nach der Operation beträgt in der Regel bei gesunden Patienten vier Stunden nach dem OP-Ende. Im Detail wird dieser Zeitpunkt mit dem Operateur und dem Narkosearzt besprochen (**Telefon 0 33 95. 68 51 01**).

Sollte Ihrerseits das Bedürfnis entstehen private Wahlleistungen, wie zum Beispiel eine Übernachtung, inkl. Verpflegung in Anspruch zu nehmen, so informieren Sie uns bitte diesbezüglich noch vor der Operation.

Achten Sie darauf, dass nach der Narkose eine eingeschränkte Geschäfts- und Verkehrstauglichkeit besteht, sowie in Ihrer Häuslichkeit eine ambulante Versorgung (z.B. durch Angehörige) gewährleistet sein muss. Bei akuten Problemen nach der Operation sind wir jederzeit telefonisch unter

**0 33 95. 68 51 01** (Ambulantes OP-Zentrum)

zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine schnelle Genesung.